

# Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Entspannte  
Sommertage!



## Neues aus Oberasbach

Neue Regeln für die  
Tiefgarage am Rathaus

Seite 3

## Thema des Monats

Quo vadis, Stadtbücherei?  
Wohin es nach der  
Auslagerung gehen könnte

Seite 4 & 5

## Kultur & Bildung

Anmeldung für neues  
vhs-Programm ab 12. August

Seite 10

## Ausgabe 7

Freitag, 5. August 2022

KW 31/2022

[www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de)

Oberasbach   
Verbindet



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,

die Ferienzeit hat begonnen – vielleicht haben Sie sich ja in unserer Stadtbücherei schon Urlaubslektüre besorgt? Schauen Sie doch mal wieder vorbei im Untergeschoss des Rathauses, hier tut sich was! Gern können

Sie dann auch gleich teilnehmen an einer kleinen Befragung zum Thema Reiseführer (s. Seite 15). Im September bitten wir Sie dann um Mitwirkung bei einer großen Umfrage zur Zukunft der Stadtbücherei, die aus dem Rathaus ausgelagert werden soll. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 4.

Für „Aktivurlauber“ gibt es das OASIS-Ferienprogramm, den Ferienpass unseres Kulturamts und die Schnupperangebote im vhs.Sommer im August. Ganz herzlich einladen möchte ich Sie auch zur Radtour/Bürgerbeteiligung am 8. August im Rahmen der Fortschreibung unseres Stadtentwicklungskonzepts (s. Seite 13).

Ich wünsche Ihnen erholsame und unbeschwerte Sommerwochen!

**Ihre Birgit Huber**  
**Erste Bürgermeisterin Stadt Oberasbach**

## Inhaltsverzeichnis

|  |              |
|--|--------------|
| <b>Neues aus Oberasbach</b> .....        | Seite 3, 6–8 |
| <b>Thema des Monats</b> .....            | Seite 4–5    |
| <b>Kultur &amp; Bildung</b> .....        | Seite 9–11   |
| <b>Aktuelles aus dem Stadtrat</b> .....  | Seite 12–13  |
| <b>Amtsblatt</b> .....                   | Seite 14     |
| <b>Umfrage der Stadtbücherei</b> .....   | Seite 15     |
| <b>Veranstaltungstipps/Termine</b> ..... | Seite 16     |

## IMPRESSUM

### Infos für alle

#### **Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach**

*mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach  
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,  
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach*

#### **Herausgeber und v.i.S.d.P.:**

Stadt Oberasbach  
Rathausplatz 1  
90522 Oberasbach  
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

#### **Kontakt/Redaktion**

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:  
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler  
T.: 0911 96 91-113  
M.: redaktion@oberasbach.de

#### **Titelbild und weiteres Bildmaterial**

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

#### **Layout, Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG

#### **Anschrift:**

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim  
vertreten durch den Geschäftsführer  
Christian Zenk

#### **Kontakt:**

T.: 09191-7232-0  
M.: info@wittich-forchheim.de

#### **Erscheinungsweise:**

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

#### **Klimaschutz:**

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte Bäume ausgeglichen.



**Klimaneutral**  
Druckprodukt

ClimatePartner.com/14483-2207-1031



## Tiefgarage am Rathausplatz

Wichtige Nutzungsänderungen ab 1. August 2022

**Ab dem 1. August 2022 ergeben sich für die Nutzer der Tiefgarage einige wichtige Änderungen.**

Verfärbungen der Bordsteine zeugen von vielen Boardslides mit Skateboards, Reifenspuren von gewagten Fahrmanövern von Auto-Posern und herumliegender Müll und manchmal auch Glasscherben sind Zeugen nächtlicher Treffen in der Tiefgarage. Auch Radfahrer, die Slalom zwischen den parkenden Autos fahren, sind dort bereits gesehen worden. Die Liste ließe sich noch fortsetzen.

Nicht nur aufgrund der vielen Beschwerden, sondern auch aus haftungsrechtlichen und Sicherheitsgründen sah sich die Stadt nun veranlasst, die Nutzung der Tiefgarage rein auf das Parken zu beschränken. Deshalb ist die Tiefgarage am Rathausplatz seit 1. August 2022 eine öffentliche Einrichtung mit dem Nutzungszweck des Parkens von



Tiefgarage unter dem Rathausplatz

Kraftfahrzeugen. Sie ist damit im Gegensatz zum darüber befindlichen Rathausplatz keine öffentliche Verkehrsfläche mehr, sondern eine öffentliche Einrichtung mit eigenen Benutzungsregelungen.

Zu diesem Zweck hat die Stadt die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Tiefgarage am Rathausplatz (Tiefgaragensatzung - TGS) erlassen, die im Amtsblatt vom 8. Juli 2022 veröffentlicht wurde und auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik Ortsrecht von A-Z jeder-

zeit abrufbar ist (siehe auch QR-Code). Neben der Einführung einer Parkzeitbeschränkung auf 48 Stunden ist auch der sonstige Aufenthalt in der Tiefgarage seit dem 1. August nicht mehr gestattet. Die für Ende August geplante Installation der Kameraüberwachung rundet die Maßnahme dann ab.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie zur Tiefgaragensatzung



## Was ist neu ab 1. August?

### 1. Dauerparken nicht mehr erlaubt

Die Tiefgarage soll dem vorübergehenden Parken dienen und nicht, um Kraftfahrzeuge dauerhaft abzustellen. Daher wurde die Höchstparkdauer auf 48 Stunden beschränkt.

Auf den Parkplätzen für Elektrofahrzeuge ist das Parken nur während des Ladevorgangs der Fahrzeuge gestattet.

### 2. Verbot des sonstigen Aufenthalts

Das bedeutet, dass seit dem 1. August alle nicht mit dem Parken von Kraftfahrzeugen verbundenen Nutzungen verboten sind: Hierzu zählen beispielsweise:

- das Befahren mit Fahrrädern,
- die Nutzung von Skateboards,
- der Verzehr von Speisen und Getränken,
- und überhaupt jeder Aufenthalt, der nicht mit dem Parken von Fahrzeugen verbunden ist.

### 3. Wer darf die Tiefgarage nutzen?

Nutzen dürfen die Tiefgarage alle, die ein Kraftfahrzeug vorübergehend abstellen wollen, wenn das Fahrzeug

- nicht mehr als 3.500 kg wiegt,

- aufgrund der Abmessungen die markierten Abstellflächen (graue Bodenflächen) nicht überragt,
- die zulässige Höhe (angegebene Einfahrtshöhe) nicht überschreitet,
- keine feuergefährlichen oder explosiven Stoffe oder ätzenden Chemikalien geladen hat, oder
- keinen Anhänger zieht.

Es gilt in der Tiefgarage übrigens weiterhin die Straßenverkehrsordnung, soweit keine abweichenden Regelungen in der Tiefgaragensatzung getroffen wurden.

### 4. Kameraüberwachung

Die Tiefgarage wird ab Ende August mit einer Kameraüberwachung ausgestattet. Dies dient vor allem der Erhöhung der Sicherheit, aber auch der Überwachung der Einhaltung der Nutzungsregeln.

### 5. Bußgelder

Wer sich nicht an die Regeln hält, kann mit einer Geldbuße bis zu 2.500,00 € belegt werden.

### 6. Ausblick

Die einzelnen Stellplätze werden in den kommenden Monaten noch mit Bodensensoren ausgestattet, die ein stellplatzgenaues Parkraummanagement erlauben.

## Quo vadis, Stadtbücherei?

*Wohin soll es in Zukunft gehen mit der Bibliothek im Rathaus-Untergeschoss?*

**Der Oberasbacher Stadtrat hat am 23. Mai 2022 einen Grundsatzbeschluss zur Auslagerung der Stadtbücherei aus dem Rathaus gefasst. Die Verwaltung erarbeitet derzeit die dazu notwendigen Grundlagen. Erste Schritte sind ein neues Konzept für die Stadtbücherei und eine im September startende Nutzerumfrage.**

Wussten Sie, dass man in der Oberasbacher Stadtbücherei rund 24.000 Medien gratis ausleihen kann, darunter auch Switch-Spiele und Tonies? Dass es im Rathaus-UG eine gut ausgestattete Kinder- und Jugendbuchabteilung sowie eine komfortable Online-Ausleihe gibt? Oder dass man dort in 30 aktuellen Zeitschriften für jeden Geschmack schmökern kann?

Sie hat viele Pluspunkte, aber gerade in baulicher Hinsicht ist es nicht gut um unsere Stadtbücherei bestellt: Durch die Unterbringung im Untergeschoss herrscht eine wenig einladende Kelleratmosphäre mit schlechten Lichtverhältnissen, die Möblierung ist sehr in die Jahre gekommen, der Brandschutz ist mangelhaft, die Raumaufteilung ist



ungünstig – beispielsweise ist kein eigener Bereich für Jugendliche vorgesehen. Zwar gibt es direkt vor dem Eingang einen Aufzug, aber Barrierefreiheit nach heutigem Verständnis sieht anders aus. Ortsfremden muss man die etwas versteckte Lage und den Weg zum Eingang mühsam erklären. Wie soll also ein attraktives und zukunftssträchtiges Büchereikonzept für Oberasbach aussehen?

„Bibliotheken als freiwillige Leistungen der Kommunen sind die meistgenutzten Kultureinrichtungen und können als zentrale Orte der Bildung, Information, Unterhaltung und Begegnung für alle echte Besuchermagnete sein“, weiß Stadtbüchereileiterin Edith Backer. Um das Konzept für Oberasbach zu entwickeln, sind daher nach einem Ausflug nach Zirndorf weitere Exkursionen zu vorbildhaften, modernen „Dritten Orten“ geplant. Außerdem holt sich die Stadtverwaltung Unterstützung von der Landesfachstelle Nürnberg der Bayerischen Staatsbibliothek. Und dann ist noch die erfreulich aktive Leserschaft gefragt.

### Nutzerumfrage im September

Denn in das Büchereikonzept sollen auch die Ergebnisse einer anonymen Nutzerumfrage einfließen, die im September startet. Ein Lese-Café, gemütliche Lümmelecken zum Lesen, Selbstverbuchung, ein Gaming-Bereich für Jugendliche – was wünschen Sie sich?

Und wie wichtig sind Ihnen beispielsweise gute ÖPNV-Anbindung, kostenlose Parkplätze und ein Standort im Zentrum?

Mehr zu der Umfrage erfahren Sie in Kürze auf [www.oberasbach.de/buch](http://www.oberasbach.de/buch)



### Anspruchsvolle Standortsuche

Im Gespräch als neues Domizil für die Stadtbücherei sind sowohl Neubauten im Rathausumfeld – die Grundstücke „Alte Festwiese“ (Unterbringung in den sog. „Ergänzungsbauten“), Alte Post (Ersatzbebauung Postgebäude) und Stiftsstraße (Neubau anstelle des Parkplatzes) kommen hier infrage. Möglich wäre ein Zusammenlegen eines neuen „Kundencenters“ aus Einwohnermelde- und Passamt, Sozialamt, Standesamt

etc. mit der Stadtbücherei. Auch für das KuBiZ am Rathaus, dem aktuellen Anlaufpunkt für Kulturamt und vhs, und den Treffpunkt Alte Post müssen mittelfristig neue Lösungen her. Die zweite diskutierte Option ist die Integration der Stadtbücherei im oder am Pestalozzi-Schulzentrum, das am gleichen Ort als Bildungscampus neu entstehen soll. Beide Varianten haben ihre Vor- und Nachteile, die in den kommenden Monaten sorgfältig gegeneinander abgewogen werden.

„Mit der Standortsuche muss bereits jetzt begonnen werden. Eine frühzeitige Festlegung auf eine der beiden Optionen ist wichtig, weil dies Auswirkungen auf die weiteren Planungen auch für das Pestalozzi-Schulzentrum haben wird“, erklärt Erste Bürgermeisterin Birgit Huber.

*Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung bei der Gestaltung der Zukunft unserer Bücherei und halten Sie über alle Entwicklungen auf dem Laufenden!*

## Cláudia Hendrych ist neue stellvertretende Büchereileiterin

Seit Anfang dieses Jahres ist Edith Backer die Leiterin der Oberasbacher Stadtbücherei. Mit Cláudia Hendrych hat sie nun seit 1. Juli eine neue Mitarbeiterin und Stellvertreterin. Die 39-Jährige war schon als Kind Kundin in der Stadtbücherei – heute mag sie besonders Romane mit gesellschaftspolitischem Hintergrund und aus dem Genre Fantasy. Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium in Erlangen hat Cláudia Hendrych noch eine Ausbildung absolviert und elf Jahre in einer Buchhandlung in Ansbach gearbeitet. Die Mutter einer kleinen Tochter wird sich in der Stadtbücherei schwerpunktmäßig um Bücher für Kinder bis etwa zehn Jahre kümmern und auch die Beziehungen zu Kitas und Schulen pflegen – nach Corona können nun die Besuche von kleinen Bücherfans wieder stattfinden. Auch für die Betreuung von Abendveranstaltungen in der Stadtbücherei steht Cláudia Hendrych zur Verfügung. Ihr erstes eigenes Projekt ist eine Umfrage zur Aktualisierung der Reiseführer in der Stadtbücherei, für die Fördermittel beantragt sind und für die Cláudia Hendrych den Fragebogen entwickelt hat. Ihre Vision: „Ich freue mich auf die Modernisierung der Stadtbücherei und würde sie gerne v.a. für Jugendliche interessanter machen. Dazu könnte beitragen, dass wir bald Mangas ins Programm



*Das neue Stadtbücherei-Team:  
Edith Backer, Cláudia Hendrych und Priska Kräutlein (v.l.)*

bekommen und in absehbarer Zeit auch WLAN hier in unseren Räumlichkeiten. Auch fände ich es gut, wenn wir die Brettspielnachmittage mit dem Jugendhaus wiederbeleben könnten.“

Dem pflichtet ihre Kollegin Priska Kräutlein bei: „Wünschenswert wäre ein neuer zentraler Standort, der freundlicher und heller ist und mehr dazu einlädt, sich dort zu treffen und aufzuhalten.“ Die zweifache Mutter, die aus Fürth kommt und dort auch lebt, ist bereits seit September 2019 Teil des Teams im Rathaus-UG. Priska Kräutlein hat BWL

studiert und lange in einer Buchhandlung in Nürnberg gearbeitet. Die 48-Jährige liest selbst sehr gern Jugendbücher, und so ist das auch ihr Fokus in der Stadtbücherei.

„Meine beiden Kolleginnen haben gemeinsam sehr engagiert und kreativ den Tisch für den Sommerferien-Leseclub dekoriert – ich nehme das als Zeichen, dass wir hier alle drei sehr gut zusammenarbeiten werden“, lobt Edith Backer.

**Den kurzen Fragebogen zur Reiseabteilung finden Sie auf Seite 15 – gerne ausfüllen und in der Stadtbücherei abgeben!**

## Bauhof-Führung für Kindergartenkinder

Der Wilhelm-Löhe-Kindergarten in der Banater-Straße liegt direkt in der Nachbarschaft des Oberasbacher Bauhofs. Bei einer Führung durch die städtische Einrichtung bekamen die Kindergartenkinder einen Einblick in die wichtigen und vielfältigen Aufgaben rund um Straßenreinigung, Stadtbe-grünung, Pflege der Grünanlagen, Winterdienst und Unterstützung bei Veranstaltungen, um nur einige zu nennen.

„Tagein, tagaus können wir von unse-rem Pflasterhof aus beobachten, wie diese tollen orangefarbenen Fahr-zeuge vor unseren Augen aus dem großen Bauhofstor kommen und dann in ganz Oberasbach ihren Dienst verrichten“, erzählt Kindergartenlei-terin Elke Hammerbacher-Hechel. Ein Besuch im Bauhof war also überfällig, Ende Juni war es dann endlich soweit. Nach der Begrüßung durch Bauhof-leiter Herbert Daum führte Mitarbei-terin Daniela Wilk durch den Bauhof. Die Kinder waren vom Raum mit den Verkehrsschildern und den tollen



Fahrzeugen dort vollauf begeistert. Das Kindergarten-Team fand den Raum, in dem die Dienstkleidung und Dienstschuhe getrocknet wer- den, besonders praktisch. Die Kinder durften zum Abschluss noch in einem kleinen Topf Kressesamen pflanzen und als Souvenir mitnehmen. „Ein herzliches Dankeschön an die Gärt-nerin Daniela, die uns so viele Fragen beantwortet hat und wirklich jedes

geheime Eck im Bauhof gezeigt hat. Es war sehr interessant und schön bei unseren direkten Nachbarn“, so Elke Hammerbacher-Hechel. „Wir möchten uns ganz herzlich für die Bilder bedanken, die die Kin-der für uns gemalt haben. Und wir würden uns freuen, wenn wir auch andere Kindergärten im Bauhof be-grüßen dürften“, ergänzt Bauhofleiter Herbert Daum.

## Kreisjugendfeuerwehrzeltlager: 1. Platz für FFW Altenberg

**Erstmals seit 2019 konnte im Juli das Zeltlager aller Jugendfeuerwehren des Landkreises Fürth wieder stattfinden. Auf dem Ge-lände des SC Obermichelbach hat die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg den ersten Platz belegt.**

Die 161 Teilnehmenden der Jugend-feuerwehren hatten sich einem anspruchsvollen Parcours gestellt,



Foto: Stephan Fütterer, Jugendwart FFW Altenberg

die Gruppenleistungen wurden mit Punkten bewertet. Die Auswertung gestaltete sich spannend, bei Punkt-zahlen weit im Hunderter-Bereich gab es mehrere punktgleiche Plät-ze, auch die Siegergänge lagen nur knapp auseinander.

Die Jugendgruppe mit der höchsten Punktzahl erhielt dieses Jahr erst-malig einen Wanderpokal – gestiftet vom Landrat selbst. Bei der Sieger-ehrung sagte Matthias Dießl: „Ich freue mich, soviel Feuerwehrnach-wuchs beim Zeltlager zu sehen – diese Zahl an Teilnehmern würde ich mir nächstes Jahr für die Bayerische Jugendleistungsspanne wünschen.“ Kreisbrandrat Frank Bauer zog ab-schließend eine positive Bilanz der Erweiterung des Zeltlagers auf drei Tage.

Die Jugendfeuerwehrarbeit hat das Ziel, Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren für den Einsatz

vorzubereiten, so dass sie nach Er-füllung der rechtlichen Voraussetzun-gen bei entsprechendem Alter und Qualifikation im aktiven Feuerwehr-dienst eingesetzt werden können. Zudem nimmt die Jugendfeuerwehr wichtige Aufgaben im Bereich der allgemeinen Jugendarbeit wahr, wo sie durch verschiedenste Freizeitmaß-nahmen, z.B. Wanderungen, Zeltla-ger, etc., sowie eine Grundausbildung mit verschiedenen Leistungswett-kämpfen ihr gelerntes Wissen und Können unter Beweis stellen. Mit Erreichen des 18. Lebensjahres geht der Dienst bei der aktiven Trup-pe weiter und der Nachwuchs kann mit verschiedenen Aus- und Weiter-bildungen beginnen.

Weitere Infos auf [www.ffw-altenberg.de](http://www.ffw-altenberg.de) und [www.kreisbrandinspektion-online.de](http://www.kreisbrandinspektion-online.de).

## Fahrradsicherheitsparcours für Kinder

**Oberasbach ist unterwegs zur fahrradfreundlichen Kommune: Auf diesem Weg sollen auch die Kinder mitgenommen werden.**

Um ihnen ein gutes Sicherheitsgefühl auf dem Rad im Straßenverkehr zu vermitteln, organisierte die Radverkehrsbeauftragte der Stadt Oberasbach am Samstag, den 23. Juli auf dem Pausenhof der Grundschule Altenberg ein Fahrradsicherheits-training für Zweit- bis Viertklässler. Knapp 60 Kinder nahmen in insgesamt acht Gruppen an dem Fahrradsicherheits-training teil.

### Anleitung von Experten

Als erstes wurden die Fahrräder einer fachkundigen Inspektion durch den mit Werkzeug und Material ausgerüsteten Thomas Kaiser von Radl Kaiser unterzogen und auf Verkehrssicherheit geprüft. Dabei musste der ein oder andere Reifen aufgepumpt, fehlende Fahrradklingeln und Reflektoren angebracht oder Bremsen nachgezogen werden. Außerdem wurde überprüft, ob die Helme ordentlich sitzen.

Dann ging es für jede Gruppe für ca. 30 Minuten in den Parcours, unter

der motivierenden Anleitung der beiden Trainer Markus Dieret und Nicole Hettrich von der Verkehrswacht Fürth.

Waren einige anfangs teilweise noch etwas wackelig unterwegs, gewannen die Kinder zunehmend an Sicherheit und Gespür für ihr Fahrrad und konnten viele der Stationen, auch trotz des immer wieder aufkommenden Regens, gut meistern. So galt es beispielsweise einhändig an einem Seil im Kreis zu fahren. Zudem wurde beim Lenken durch einen schmalen geschwungenen Pfad das Gleichgewicht auf die Probe gestellt. Gefüllte Wasserbecher waren einhändig zu transportieren ohne etwas zu verschütten. Auch ein Slalom musste absolviert und am Ende genau auf den Punkt abgebremst werden.

### Tatkräftige Unterstützung

Rainer Schindler von der Verkehrswacht Fürth sowie Isabella Weber und Werner Struzyna, beide Fahrsicherheitstrainer aus der Ortsgruppe des ADFC Oberasbach, sorgten auf dem Parcours für das Wiederaufstellen umgefallener Hütchen und Wegbegrenzungen und sammelten



verlorene Wasserbecher auf. Nach der Trainingssequenz erhielten die Kinder von der Verkehrswacht Fürth neben guten Ratschlägen auch noch kleine Geschenke. Zweirad Mlady aus Oberasbach hatte zudem noch ein Set Fahrradflickzeug für jedes Kind zur Verfügung gestellt. Andreas Fleischmann und Gerald Schrembs vom ADFC informierten an einem Stand über die Arbeit vor Ort und sammelten Unterschriften für den aktuell laufenden Radentscheid Bayern. Die BRK-Bereitschaft Oberasbach schließlich versorgte kleinere Schürfwunden.

***Ein großes Dankeschön allen Kindern und ihren Eltern sowie den Unterstützern, die trotz des teilweisen starken Regens mit guter Laune an der Aktion teilnahmen!***

## Grundschule Altenberg feierte 50. Geburtstag

**Am 1. Juli 2022 feierte die Grundschule Oberasbach-Altenberg (GSA) ihren 50. Geburtstag am Standort Kirchenweg 47 mit einem großen Sommerfest.**

Nachdem es anfänglich noch regnete, begrüßten die Klassen die Gäste mit einem gemeinsamen Lied in der Aula. Anschließend reisten die 1. und 2. Klassen mit ihren Beiträgen in die letzten Jahrzehnte zurück bis ins Jahr 1972 – als die Schule am Kirchenweg



Foto: Grundschule Altenberg

ihren Betrieb aufnahm. Erste Bürgermeisterin Birgit Huber gratulierte der Grundschule mit einer großen Pflanze für die Aula. Schulrätin Frau Strobel und die ehemalige Schulleiterin der GSA Frau Wenzl, inzwischen auch Schulrätin, kamen ebenfalls zur Feier. Außerdem bedankte sich Rektorin Gabriele Eitel bei den beiden langjährigen Elternbeiratsmitgliedern Frau Peschke und Frau Kohler, die sich nun aus dem Gremium verabschiedeten. In einer Kunstprojektwoche hatten die Schülerinnen und Schüler ihren Pausenhof mit Unterstützung der Künstlerin Sabine Schwarz bunt gestaltet. Vom Förderverein gesponserte vielfältige Spielgeräte waren aufgebaut und wurden ebenso wie die neu aufgemalten Hüpfspiele eifrig bespielt.

Die Freiwillige Feuerwehr Altenberg stellte ihren großen Feuerwehrwagen

auf und ließ die Kinder mit der Wasserspritze Hütchen treffen. Ein ASB-Rettungswagen war auch vor Ort. In Powerpoint-Präsentationen waren in der Turnhalle Bilder aus der Entstehungszeit der GSA zu sehen und Vorher-Nachher-Bilder des Pausenhofs aus der Kunstwoche. Ein Ratespiel forderte die Gäste heraus, die Lehrkräfte der GSA zu erkennen – anhand deren eigener Einschulungsfotos. Elternbeirat und Förderverein übernahmen die Verköstigung mit Bratwurstbrötchen, Hotdogs, Kaffee, Kuchen und Eis. In einer zweiten Aufführung performten die 3. und 4. Klassen die angesagtesten Hits aus den letzten 50 Jahren – in teilweise originalgetreuem Outfit. Die Ohrwürmer animierten viele Eltern zum Mitsingen und hallten – ebenso wie das gelungene Sommerfest – noch lange nach.

## Stadtdeko: Neue Tafeln erinnern an 20 Jahre Städtepartnerschaft



**Die Städtepartnerschaft zwischen Oberasbach und den Orten der ehemaligen Kommunalgemeinschaft L'Aurence Glane Development (AGD) besteht nun bereits seit 20 Jahren und hat sich in vielen persönlichen Freundschaften gefestigt.**

Als Zeichen dieser Freundschaft hatte die Erste Bürgermeisterin Birgit Huber während der gemeinsamen Reise des Kulturvereins und des Comité de Jumelage Amis d'Europe im Elsass im Juni Erinnerungstafeln an ihre franzö-

sischen Amtskolleginnen und -kollegen zur Anbringung an den dortigen Rathäusern übergeben (wie in „Infos für alle – Ausgabe 6“ berichtet). Nun wurden auch im Stadtgebiet Oberasbach, u.a. an den Ortseingängen und Kreisverkehren, ähnlich gestaltete Erinnerungstafeln im Rahmen der Stadtdeko von Mitarbeitenden des Bauhofs angebracht, die die Städtefreundschaft im Stadtgebiet lebendig halten sollen. Sie lösen die Tafeln mit dem Fairtrade-Stadt-Logo ab.

## Bauamtssekretärin Margareta Deubel verabschiedet

**Sie war lange die gute Seele des Oberasbacher Bauamts: Am 1. Juli 2022 wurde die Vorzimmer-Sekretärin Margareta Deubel von Erster Bürgermeisterin Birgit Huber und Stadtbauamt-Leiter Daniel Morawietz offiziell in den Ruhestand verabschiedet.**

Seit Juli 2010 war die gelernte Kauf-frau für Bürokommunikation im Vorzimmer des Oberasbacher Bauamts tätig. „Alle hier schätzten ihre Fachkompetenz und ihre souveräne Gelassenheit auch im größten Stress. Ihre Zuverlässigkeit, ihre korrekte und strukturierte Arbeitsweise, ihr Organisationstalent und eine über das normale Maß hohe Leistungs- und Hilfsbereitschaft zeichneten sie dabei aus“, lobte Morawietz. Und Birgit Huber ergänzte: „Frau Deubel hat sich auch mit ihrer Freundlichkeit und ihrem Humor einen festen Platz in den Herzen ihrer Kolleginnen und Kollegen gesichert. Wir werden sie vermissen und wünschen ihr für die Zeit danach alles erdenklich Gute!“ Seit sie sich 1987 „nach Oberasbach verheiratet“ hatte, lebt Margareta Deubel im Altort. Mit dem „Dorf in der Stadt“ verbindet sie auch ein wichtiges Projekt: 2013 hat Oberasbach im 25. Bayerischen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ die Goldmedaille errungen, ebenso 2014. Im Folgejahr reichte es immerhin noch für Bronze. „Es gab viel zu organisieren

und vorzubereiten, z.B. die Broschüre für das Entscheidungsgremium war unglaublich arbeitsintensiv, vieles haben meine Mitstreiter und ich in Heimarbeit zusammengestellt. Die Jury war angetan davon, was die Bürgerinnen und Bürger und die Vereine auf die Beine gestellt haben. Bei dem Wettbewerb wurde viel angedacht, es hat sich dabei eine starke Gemeinschaft bei uns im Altort gebildet“, erzählt Margareta Deubel. Im Bauamt liefen bei ihr alle Fäden zusammen, sie hat die unterschiedlichen Akteure koordiniert und mit Informationen versorgt. Auch in Zukunft wird sie die Projekte des Oberasbacher Bauamts verfolgen: „Ich habe die Anfänge der gerade laufenden Entwicklung des Pestalozzi-Schulzentrums mitbekommen – da könnte etwas sehr Schönes entstehen. Das interessiert mich sehr für unseren Nachwuchs in Oberasbach und auch wegen meiner

Enkel.“ Mehr Zeit für ihren Garten, für die Familie und Freunde, und noch so einige Chanson- und Liedermacherkonzerte und Kabarettbesuche – darauf freut sich die vierfache Großmutter jetzt.

„Es gab nicht einen einzigen Tag, an dem ich nicht gerne hierher zur Arbeit gekommen wäre“, resümiert die 63-Jährige. „Ich habe mich im Rathaus immer wohl gefühlt, hatte sowohl mit meinen Vorzimmer-Kolleginnen Silke Bittel und Claudia Großberger als auch meinen tollen Chefs immer viel Glück. Besonders mit Peter Kleinlein und seinem Stellvertreter Bernd Gabriel war es über die Jahre so ein schönes Miteinander, auch auf persönlicher Ebene.“ Auch mit der neuen Doppelspitze aus Daniel Morawietz und Tiefbauamtsleiter Marco Wolfstädter verstand sich Margareta Deubel, deren Nachfolge Silke Broser antritt, bestens.



Stadtbauamt-Leiter Daniel Morawietz, Margareta Deubel und Birgit Huber (v.l.)

## METROPOL Big Band spielte auf dem Rathausplatz



**Über 300 Besucherinnen und Besucher waren gekommen und verwandelten am 2. Juli den Rathausplatz bei bestem Wetter in einen Freiluft-Konzertsaal.**

Bereits um 18 Uhr füllten sich die Stuhldreihen vor der Bühne. Aus allen Richtungen kamen Konzertbesucher mit Klappstühlen, Decken und Kühltaschen und suchten sich ein Plätz-

chen auf dem Rathausplatz oder auf der angrenzenden Wiese. Die Stimmung war wie bei den letzten beiden Sommernight Open Airs in Oberasbach hervorragend und sowohl die METROPOL Philharmonic Big Band mit Chor als auch Steffi Glässer von „The Crown Jewels“ sorgten für einen wunderschönen Konzertabend.

## Erfolgreicher Stadt- und Kärwalauf

**Rund 80 Läufer und Läuferinnen fanden sich am 9. Juli an der Startlinie auf der Oberasbacher Kärwa zum 12. Stadt- und Kärwalauf ein.**

Ein nicht zu heißer Tag bot ideale Laufbedingungen. Die Strecke, die durch den Asbachgrund und mitten durch die Kirchweih führte, war im Hauptlauf viermal zu durchlaufen, wobei eine Runde 1,6 km betrug. Im Hauptlauf starteten 36 Läuferinnen und Läufer. Stadtmeister 2022 wurde Dominik Mages mit einer Zeit von 23:59 Minuten, Corinna Bittel folgte auf dem zweiten Platz. Stadtmeister 2022/50+ wurde Bernhard von Hagen. In der Schülerklasse, die mit 39 Läuferinnen und Läufern sehr gut besetzt war, musste die Runde

einmal durchlaufen werden.

Bei den Staffeln siegte die der Sportreferenten Markus Gerstner und Bastian Gill zusammen mit Thomas Zill mit einer Zeit von 21:55 Minuten. Beim Windellauf starteten die kleinsten Sportlerinnen und Sportler. Mit großer Begeisterung wurden 400m zurückgelegt.

Bei der abschließenden Siegerehrung, die von Sportreferent Markus Gerstner und der Ersten Bürgermeisterin Birgit Huber durchgeführt wurde, gab es Sachpreise für die Erstplatzierten sowie eine Urkunde für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Vielen Dank auch an alle Besucher, die unsere Läufer angefeuert haben! Ein weiterer großer Dank gilt der



*Die Teilnehmer des Schülerlaufs 2022*

Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach, sowie dem BRK Oberasbach, den Kärwaboum Oberasbach und allen weiteren freiwilligen Helferinnen und Helfern!

**Mehr Ergebnisse finden Sie auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de)!**

## Unterasbacher Kirchweihumzug

**Die Jury hat entschieden: Den schönsten Wagen beim Kirchweihumzug Unterasbach an 24. Juli hat der Kindergarten Regenbogen präsentiert.**

Laut Jury, bestehend aus den Stadträten Felix Kißlinger, Simon Röttsch und Stephan Schramm, landeten



*Den schönsten Wagen präsentierte der Kindergarten Regenbogen.*

auf Platz zwei der Festwagen der Stammtischgesellschaft Unterasbach sowie der Festwagen der Kärwaboum Oberasbach, gefolgt von den Kärwaburschen & Madli aus Weiherhof. Bei den Fußgruppen überzeugte die Jury am meisten der TSV Altenberg, der mit rund 300 Teilnehmern am



*Die schönste und größte Fußgruppe stellte der TSV Altenberg.*

Umzug beteiligt war. Hier kamen die Kinderkrippe Pustebume und die Fußgruppe der DJK Oberasbach auf den zweiten Rang und die KG Blau-Rot Unterasbach gemeinsam mit der Schützengesellschaft Unterasbach auf den dritten. Beteiligt hatten sich 13 Gruppen.

Als besondere Gäste unterstützten Landrat Matthias Dießl und Bürgermeister Tomasz Frischmann aus der polnischen Partnerstadt Olawa die Erste Bürgermeisterin Birgit Huber beim Verteilen der Süßigkeiten an die Schaulustigen entlang des Kärwaumzugs.

Wir danken allen Teilnehmern, besonders der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach und der BRK Bereitschaft Oberasbach, für die Unterstützung!

## Neues vhs-Programm ab 12. August

**Das neue Herbst-/Winterprogramm der vhs Oberasbach & Roßtal ist ab 12. August 2022 online.**

Der Volkshochschulverbund von Stadt Oberasbach und Markt Roßtal bietet im Herbst-/Wintersemester wieder über 500 Kurse aus allen acht Fachbereichen an. Darunter sind auch

viele Onlinekurse und Livestreams. Durch die Förderung als „Stützpunkt Verbraucherbildung“ kann die vhs Oberasbach & Roßtal viele Kurse zum Umweltschutz und Verbraucherbildung wieder kostenlos anbieten. Das gedruckte Programmheft liegt voraussichtlich ebenfalls ab Mitte /

Ende August an den bekannten Verteilerstellen aus, u.a. in den Rathäusern, den vhs-Geschäftsstellen sowie in Oberasbach im Treffpunkt Alte Post und in der Programmheftbox vor dem KuBiZ (Am Rathaus 8).

[www.vhs-oberasbach-rosstal.de](http://www.vhs-oberasbach-rosstal.de)

## Fahrt ins Phantasialand

**Im Rahmen des OASIS-Sommerferienprogramms geht es in den Freizeitpark bei Köln.**

Phantastische Welten voller Spaß und Abenteuer mit weltweit einmaligen Attraktionen – und du mittendrin! In der BLACK MAMBA zischst du kopfüber durch den Dschungel. Im Multi Launch Coaster TARON rauschst du hautnah vorbei an rauen Felsen. Und im F.L.Y. wird dein Traum vom Fliegen wahr.

Im Preis inbegriffen:

- eine 2-Tageskarte für das Phantasialand
- eine Übernachtung mit Frühstück im Max Hostel in Bonn

- Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus

**Mi, 17.08.2022, 5.30 Uhr bis Do, 18.08.2022, 23.30 Uhr**

**Ab 12 Jahren**

**Kosten: 130,00 Euro**

**Treffpunkt: Jugendhaus Oasis, St.-Johannes-Str. 8**

**Anmeldung auf [www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach](http://www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach)**

Mitzubringen: FFP2-Maske, Taschengeld, ausreichend Essen und Getränke für zwei Tage, dem Wetter angepasste Kleidung, Wechselkleidung, Waschbeutel & Handtücher



Jugend- Kultur- und Freizeithaus  
OBERASBACH

*Bitte geben Sie ihrem Kind genügend Geld für die Verpflegung mit, inbegriffen ist lediglich das Frühstück am Donnerstag früh!*

*Dieses Angebot findet in Kooperation mit den Jugendhäusern in Seukendorf, Veitsbronn und Stein statt.*

**KLEIDERTAUSCH**  
**IM JUGENDHAUS**  
**15. 8. 17:30 - 21:00**  
**10 TEILE MITBRINGEN - 10 TEILE MITNEHMEN**  
**ANMELDUNG: WWW.JUGENDHAUS-OASIS.DE**

**OASIS**  
Jugend- Kultur- und Freizeithaus  
OASIS | OBERASBACH | ROßTAL  
[www.jugendhaus-oberasbach.de](http://www.jugendhaus-oberasbach.de)

## Sommerferien-Leseclub

Rund 150 tolle Neuanschaffungen warten im Sommerferien-Leseclub auf kleine Bücherfans ab der 1. Klasse – jetzt noch in der Stadtbücherei anmelden!



## Heine-Lesung mit Marie-Louise Meyer-Harries

**Gedichtvortrag und Wissenswertes über Leben und Werk des berühmten deutschen Dichters des 19.**

**Jahrhunderts und kritischen Journalisten Heinrich Heine am 6. Juli.**

Marie-Louise Meyer-Harries, Dozentin der vhs Oberasbach & Roßtal und ehemals Volksschullehrerin, teilt ihre Liebe zu Kultur, Geschichte und Literatur mit ihrem Mann Willi Thürauf, der ausschließlich auswendig und vortrefflich Gedichte rezitiert – sie

bestritten diesen Abend in der gut besetzten Stadtbücherei gemeinsam. Heines jüdische Herkunft könne nach Ansicht von Frau Meyer-Harries dazu geführt haben, dass sein Werk im europäischen Ausland wesentlich bekannter war und ist, obwohl Klassiker wie Die Loreley oder Ein Wintermärchen auch hierzulande zum Kanon des Deutschunterrichts gehören. Neben seinen hauptsächlich von romantischer Sehnsucht ge-

prägten Liebesgedichten war Heine ein engagierter Zeitgenosse, der das Feuilleton salonfähig machte und mit seiner zuweilen sehr zynischen Art nicht immer gut ankam. Seine letzten Jahre im französischen Exil waren von schwerer Krankheit gekennzeichnet, dennoch fand er ausgerechnet in dieser Zeit in Paris viele Wegbegleiter und Bewunderer.

## Die 2b der GS Altenberg in der Stadtbücherei

**Gelungene Wiederaufnahme der Klassenführungen in der Stadtbücherei nach Corona: Am 15. Juli war die 2b der Grundschule Altenberg mit ihrer Lehrerin Claudia Walther zu Besuch.**

Nach ein paar grundlegenden Informationen über die Stadtbücherei wollte Leiterin Edith Backer von den Schülerinnen und Schülern wissen, wie viele bereits die Oberasbacher oder andere Büchereien nutzen, etwa zwei Drittel meldeten sich hier. Ein guter Wert, gilt doch das Lesen in der Freizeit und zum

Spaß neben dem Deutschunterricht als zusätzlicher Pfeiler zur Förderung der Lesekompetenz. Auf die Frage, wie viele Bücher und andere Medien wohl in den Räumen der Bücherei untergebracht seien, gingen die Antworten weit auseinander: Von 100 bis 500.000 war alles dabei. Die korrekte Antwort ist für die Mädchen und Jungen mit einem Tipp von Frau Walther, die übrigens auch die Schulbücherei der GS Altenberg betreut, leicht zu merken: Wenn jedes der 24 Kinder der 2b tausend Bücher ausleihen würde, käme man genau auf

die richtige Zahl. Denn rund 24.000 Medien, d.h. Bücher, Zeitschriften und audiovisuelle Medien, gibt es in der Stadtbücherei auszuleihen. Wie man ein gewünschtes Buch am Regal findet und wie man am Sommerferien-Leseclub teilnimmt, das erklärte Priska Kräutlein anschließend den Schülerinnen und Schülern. Mit ausgeliehenen Büchern bzw. Anmeldeformularen für einen Büchereiausweis oder den Sommerferien-Leseclub ausgestattet, machte sich die 2b dann wieder auf den Rückweg zur Schule.

## Aus Büchern werden Hilfsgüter für die Ukraine

**Viele große und kleine Hilfsaktionen sind seit Beginn des Ukraine-Krieges ins Leben gerufen worden, auch die Hilfsbereitschaft der Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger ist groß.**

**Die Stadtbücherei hat sich mit einem kleinen Bücherbasar (wir berichteten) an der Vielzahl von Unterstützungsangeboten für die vom Ukraine-Krieg getroffenen Menschen beteiligt.**

Seit Ende März gab es gleich im Eingangsbereich der Stadtbücherei – und am Markttag freitags vor dem Südausgang – Aufsteller, Tische und Kisten gefüllt mit sehr gut erhaltenen und aktuellen Romanen, Jugendbüchern, Kochbüchern und anderen Bildbänden. Bestückt wurde der Basar sowohl von eigenen Buchspenden der Büchereimitarbeiterinnen als auch von denen zahlreicher Leserinnen

und Leser. Zusammengekommen ist im Laufe der Wochen ein Betrag von 448,- Euro, sehr zur Freude des Bücherei-Teams.

Das Geld solle in Form von Sachgütern möglichst unmittelbar und vor Ort den Menschen zugutekommen, die bestimmte Dinge nötig brauchen. Dafür hat sich in Oberasbach mehrmals der Kulturverein stark gemacht. Mit verschiedenen Aktionen haben die Akteure des Vereins bereits auf den Hilferuf der polnischen Partnerstadt Olawa reagiert und schnell und unbürokratisch Warenlieferungen direkt an die ukrainische Grenze gebracht. So wurde auch der Erlös des Bücherbasars von Stadtbüchereileiterin Edith Backer direkt an den Kassier des Kulturvereins Arnold Lehmann übergeben. „Mit unseren Hilfslieferungen können wir natürlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein sein“,

gibt Arnold Lehmann zu bedenken, „aber in jedem Fall wissen wir, dass unsere Spenden dort ankommen, wo sie gebraucht werden.“ Wie bereits bei den zahlreichen Spendenaktionen vorher, so ist auch diese kleine Aktion für Bürgermeisterin Birgit Huber ein schönes Zeichen für die Solidarität unter den Bürgerinnen und Bürgern Oberasbachs.



Edith Backer, Birgit Huber und Arnold Lehmann (v.l.)

## Stadtratssitzung vom 27. Juli

Aufgrund der Unterasbacher Kärwa kam der Stadtrat ausnahmsweise an einem Mittwoch zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause im Sitzungssaal zusammen, um noch wichtige Themen auf den weiteren Weg zu bringen.

### Radschnellverbindung Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf

Das Staatliche Bauamt Nürnberg stellte dem Stadtrat den aktuellen Planungsstand vor, insbesondere auch inwieweit die Anregungen des Stadtrates oder auch des Bund Naturschutz zu den im Sommer 2021 vorgestellten Vorplanungen hinsichtlich des Flächenverbrauches und der Eingriffe in die in den letzten 30 Jahren entstandene Naturlandschaft auf der ehemaligen Bibertbahntrasse aufgegriffen werden konnten.

Die Qualitätsstandards für einen Radschnellweg und die damit verbundene Förderung durch den Bund sehen vor, dass eine solche Verbindung über eine Radspurbreite von 4,00m und einen Gehwegbreite von 2,50m zzgl. baulicher Trennung und Randstreifen für Beleuchtung etc. verfügt. Der nun vorgestellte Vorentwurf enthielt deutliche Flächenverbrauchsreduzierungen, weil in einzelnen Streckenabschnitten der Fußverkehr trassennah über bestehende Fußwege oder Nebenstraßen geführt werden kann oder der Gehweg teilweise auf 2,00m Breite verringert werden konnte.

Der Stadtrat befürwortet grundsätzlich die weitere Planung des Radschnellweges. Da der Bau jedoch einen erheblichen Eingriff in die inzwischen entstandene biotopähnliche Landschaft darstellt, hält der Stadtrat die Schaffung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, die weit über das geltende Recht hinaus gehen, für erforderlich. Darüber hinaus wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadt Oberasbach keinen finanziellen Beitrag zur Umsetzung des Radschnellweges in der geplanten Qualität leisten wird (z. B. für parallelen Gehweg oder Trassenbeleuchtung), da die Belastung für die Stadt derzeit nicht finanzierbar ist und die Radschnellverbindung als übergeordneter Verkehrsweg vom Landkreis Fürth zur Stadt Nürnberg betrachtet wird. Zudem sollte vor Baubeginn die Übernahme der zukünftigen Unterhaltskosten geklärt sein.

Grundsätzliche Informationen zum Radschnellweg finden Sie auch auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de) unter dem Suchbegriff „Radschnellweg“.

### Evaluierung Stadtentwicklungskonzept 2022

In der Zeit vom 15. März bis 19. April 2022 haben 564 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberasbach vorwiegend online an einer Befragung rund um die drei Themenfelder Wohnen & Siedlungsstruktur, Klima & Grünflächen sowie Verkehr teilgenommen.

### Ergebnisse von Bürgerbefragung und Stadtratsworkshop

Im Rahmen der Stadtratssitzung stellten Vertreter des Planungsbüros Vogelsang, PB Consult und Landschaftsökologie + Planung Bruns, Stotz & Gräble die Ergebnisse der Bürgerbefragung vor. Diese Erkenntnisse flossen ergänzend in die Bestandsanalyse der Planer in das ISEK ein. Die vorgestellten Ergebnisse liegen weitgehend auch stadtteilbezogen vor. Sie finden diese sowie weitere Informationen zur demographischen Struktur im Detail auch auf [www.oberasbach.de/stadtentwicklungskonzept](http://www.oberasbach.de/stadtentwicklungskonzept).

Grundsätzlich schätzen die Oberasbacher die naturnahe Lage der Stadt mit den Naherholungsgebieten Hainberg und Asbachgrund, die gute außerörtliche Verkehrsanbindung über die S-Bahn sowie das Rathausumfeld. Verbesserungspotenzial wird vor allem im flächendeckenden und innerörtlichen ÖPNV gesehen sowie im Rad- und Fußwegenetz. Mängel werden vor allem bei Einkaufsmöglichkeiten und im Dienstleistungssektor wahrgenommen. Am 20. und 21. Mai 2022 wurden die Ergebnisse und Analysen der Bürgerbeteiligung bereits in einem Stadtratsworkshop reflektiert. Generell bestand Einigkeit darüber, dass ein Wachstum der Einwohnerzahl nicht forciert werden soll. Folgende gemeinsame Entwicklungsziele/Qualitäten wurden erarbeitet.

#### Siedlungsstruktur:

- Geregelt ortsspezifische Nachverdichtung
- Sicherung strategisch wichtiger Grundstücke
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung & Arrondierungsflächen
- generationsübergreifendes Wohnen für alle Oberasbacher
- Entwicklung kleinteiliger wohnumfeldverträglicher Gewerbebetriebe

#### Verkehr/Mobilität:

- Veränderung der Verkehrsstruktur zugunsten ÖPNV (Ringbus in alle Ortsteile)
- Klimaneutrale Mobilität
- Lückenloses Radwegenetz

#### Infrastruktur:

- Breitbandverfügbarkeit in allen Haushalten
- Ortsteilzentren individuell stärken, Identitäten herausbilden
- Überdurchschnittlicher Standard in der Kinder- und Seniorenbetreuung
- Bildungscampus

#### Grün/Klima:

- Klima-Modellstadt
- Durchgängige Asbachrenaturierung
- Grün im Ort/Wohnumfeld erhalten & entwickeln
- Walderhalt (ggf. Ausbau)

Darüber hinaus hat der Stadtrat folgenden Aktionsplan beschlossen, der nun durch die Verwaltung umgesetzt werden soll.

| Was?   | Wer? mit wem?             | Bis wann?       |
|--|---------------------------|-----------------|
| Breitband – Zwischenstand im Stadtrat präsentieren   | Verwaltung & Telekom      | Q4 2022         |
| Flächennutzungs- und Landschaftsplan – Neuüberarbeiten / Fortschreiben – Angebote einholen | Verwaltung & Fachbüros    | 2025<br>Q4 2022 |
| Strategische Grundstücke definieren + rechtliche Rahmenbedingungen aufzeigen               | Bauausschuss & Verwaltung | Q4 2022         |
| ÖPNV-Ziele in den Landkreis tragen – Ringbus + Anbindung nach Fürth verbessern             | Bürgermeisterin           | Juli 2022       |
| Ideen + Simulationen für Rothenburger Straße – Angebot Fachplaner einholen                 | Bauausschuss              | Q1 2023         |
| Verkehrsthemen genauer definieren – Klausur / Workshop                                     | Stadtrat & Fachplaner     | Q4 2023         |
| Regelmäßiger Bericht über Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie                           | Grünflächen-Referenten    |                 |

### Neues Format der Bürgerbeteiligung

Als neues Format der Bürgerbeteiligung im Rahmen des ISEK-Prozesses ist eine Art „mobiles Bürgergespräch“ im Rahmen einer Radtour durch das Stadtgebiet am

**Montag, 8. August 2022 um 17.00 Uhr** vorgesehen (siehe Kasten).

### Umplanung der Heizungsanlage in der neuen Dreifeldsporthalle

Vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, die Planungen für die in der Dreifeldsporthalle vorgesehene Heizungsanlage (Luftwärmepumpe mit Gasbrennwertkessel zur Spitzenlastabdeckung) erneut zu überprüfen und zwei weitere Varianten mit der bestehenden Planung zu vergleichen.

- Wärmeverbund mit der Jahnhalle (Grundlastdeckung beider Hallen mit Wärmepumpen der Dreifeldhalle, Spitzenlastabdeckung mit dem bestehenden Gasbrennwertkessel in der Jahnhalle und optimaler solarthermischer Anlage auf der Jahnhalle)
- Quartierslösung mit Pellets oder Hackgut (Lösung ohne Gaskessel) unter Einbeziehung nahegelegener externer Verbraucher wie z.B. das Vereinsheim des TSV Altenberg, des Schützenhauses.

### Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Für die Wasserversorgung werden derzeit die Verbrauchergebühren vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) neu kalkuliert.

Parallel dazu erhielt die Stadt Oberasbach kürzlich jedoch die Information vom Zweckverband Dillenberg-Gruppe, dass eine Gebührenerhöhung geplant ist und diese spätestens in der Verbandsversammlung am 29. Juli 2022 beschlossen werden soll. Um auf diesen Beschluss der Verbandsversammlung reagieren zu können und die noch festzulegende Erhöhung grundsätzlich rechtswirksam an den Verbraucher weiterzugeben, hat der Stadtrat heute eine entsprechende Änderungssatzung beschlossen. Über die konkreten Auswirkungen der Preiserhöhung wird die Stadt zeitnah informieren.

### Weitere Beschlüsse

- Auftragsvergabe zur Bodenentsorgung der Haufwerke 1-7 an der Jahnstraße an die Firma Ulsenheimer Bau GmbH
- Auftragsvergabe für die Beschaffung eines LKW für den Bauhof an die Firmen MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (LKW-Fahrgestell und Hydraulik) und HIAB Germany GmbH (Abrollkipper und Ladekran)

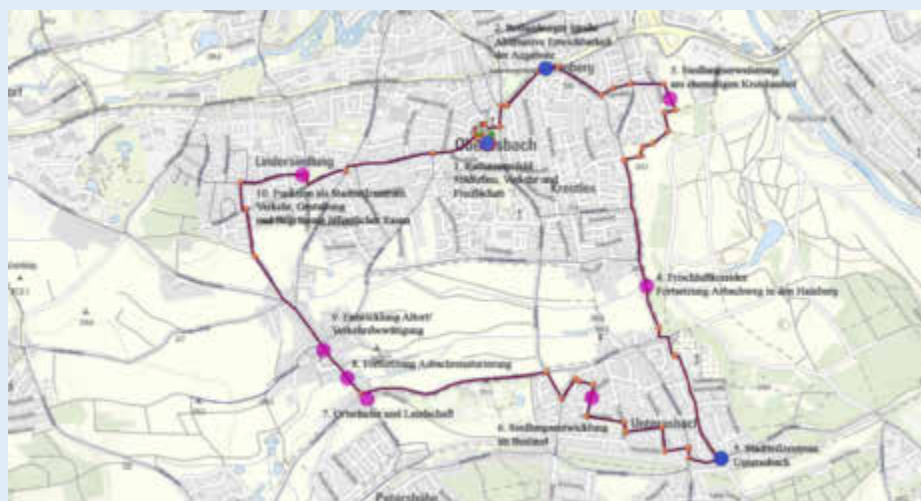
## Montag, 8. August: Mobile Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungskonzept

*Radtour zu zehn Entwicklungsschwerpunkten im Stadtgebiet*

Nach der Bürgerbefragung im Frühjahr ist dies ein weiteres Modul der Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungskonzept, dem weitere folgen können.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Erste Bürgermeisterin, Mitglieder des Stadtrates und die Fachplaner stehen für Fragen und Anregungen vor Ort zur Verfügung.

**Start ist um 17.00 Uhr am Rathaus.** Die Streckenführung entnehmen Sie dem beiliegenden Plan. Anmeldung ist nicht erforderlich.



Grafik: Planungsbüro Vogelsang



## Inhaltsverzeichnis vom 05.08.2022

- 018** Bekanntmachung über die Fälligkeit der Gewerbesteuervorauszahlungen und der Grundsteuer
- 019** Bekanntmachung über die Standfestigkeitsprüfungen für Grabmale am Friedhof Unterasbach

### 018 Bekanntmachung über die Fälligkeit der Gewerbesteuervorauszahlungen und der Grundsteuer

Am 15.08.2022 wird jeweils die 3. Vierteljahresrate 2022 für die Gewerbesteuervorauszahlungen und die Grundsteuer fällig. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen und sofern Sie noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, auf Konten der Stadt Oberasbach zu überweisen oder einzuzahlen.

Dabei sind unbedingt Debitor-Konto und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Oberasbach zu senden. Während der Öffnungszeiten sind auch Bareinzahlungen in der Stadtkasse möglich. Wir weisen darauf hin, dass bei Zahlung mit Verrechnungsscheck eine wirksame Zahlung erst 3 Tage nach Eingang des Schecks bei der Stadtkasse als rechtzeitig gilt (Neufassung des § 224 Abs. 2 Nr. 1 AO), d.h. Scheckzahler müssen den Zugang des Schecks 3 Tage vor Fälligkeit der Steuern bei der Stadtkasse sicherstellen.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf volle 50,- Euro nach unten abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Fristversäumnisse können durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren vermieden werden.

Unter [www.oberasbach.de/buergerservicepolitik/rathaus/formulare-a-z](http://www.oberasbach.de/buergerservicepolitik/rathaus/formulare-a-z) sind im Internet Antragsformulare abrufbar. Auf Wunsch werden die Formulare auch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Oberasbach, Telefon 9691-126.

Oberasbach, den 18. Juli 2022  
Stadt Oberasbach

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

### 019 Bekanntmachung über die Standfestigkeitsprüfungen für Grabmale am Friedhof Unterasbach

Grabmale und Fundamente müssen gemäß der „**Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7 § 9) Stand 01.01.2000 in der Fassung vom April 2010**“ nach anerkannten Regeln der Baukunst errichtet sein. Zu den anerkannten Regeln der Baukunst gehören die „**Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern und Einfassungen für Grabstätten**“ des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder auf Grund von Fundamentsetzungen schräg stehen, sind nicht mehr standsicher.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen kommt der Haftung für Schadensfälle, die durch schadhafte, unsicher stehende, verwitterte oder brüchige Grabmale oder durch Ablösen einzelner Teile derselben verursacht werden, besondere Bedeutung zu. Der Nutzungsberechtigte haftet als Eigenbesitzer des Grabmals für Schäden, die durch das betreffende Grabmal verursacht worden sind. (§ 32 der städt. Friedhofs- und Bestattungssatzung in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 24.07.2019). Der Gemeinde steht aber eine gewisse Sorgfaltspflicht zu.

**Deshalb weisen wir Sie darauf hin, dass Kontrollen zu der Standfestigkeit der Grabmale 2022 in der Zeit vom 8. August 2022 bis 19. August 2022 durchgeführt werden.**

Die Prüfergebnisse werden schriftlich festgehalten. Nicht mehr ausreichend stand-sichere Grabmale erhalten ein entsprechendes Hinweisschild.

Oberasbach, 26. Juli 2022  
Stadt Oberasbach

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

## Sitzungstermine

### Mo, 22. August 2022

19.00 Uhr  
**Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss**  
im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 12. September 2022

19.00 Uhr  
**Hauptverwaltungsausschuss**  
im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 19. September 2022

19.00 Uhr  
**Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss**  
im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 26. September 2022

19.00 Uhr  
**Stadtrat**  
im Sitzungssaal des Rathauses

### Di, 4. Oktober 2022

19.00 Uhr  
**Kultur-, Sport- und Sozialausschuss**  
im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 10. Oktober 2022

19.00 Uhr  
**Hauptverwaltungsausschuss**  
im Sitzungssaal des Rathauses

# Umfrage zur Reiseabteilung der Stadtbücherei

Passend zur Ferienzeit geht das Stadtbücherei-Team die Aktualisierung der Reiseabteilung an. Sie finden den folgenden Fragebogen in gedruckter Form auch in der Stadtbücherei, im Rathausfoyer, im KuBiZ und im Treffpunkt Alte Post.

Gern können Sie den ausgefüllten Fragebogen in den Rathausbriefkasten werfen oder direkt in der Stadtbücherei abgeben. Alternativ können Sie Ihre Antworten einscannen und per E-Mail schicken an [buecherei@oberasbach.de](mailto:buecherei@oberasbach.de).



**STADTBÜCHEREI  
OBERASBACH**



**Die Umfrage läuft bis September.**

## Nutzen Sie die Reiseabteilung in der Bücherei?

- Ja  
 Nein  
 Falls nein, warum nicht? \_\_\_\_\_

## Zu welchem Zweck nutzen Sie die Reiseführer (Mehrfachnennung möglich)?

- Zur Reisevorbereitung  
 Ich nehme den Reiseführer in den Urlaub mit und nutze ihn vor Ort  
 Ich informiere mich damit reiseunabhängig über andere Länder und Kulturen  
 Andere Zwecke: \_\_\_\_\_  
 Ich nutze Reiseführer nicht, weil \_\_\_\_\_

## Welche Reiseführer nutzen Sie am liebsten?

- Kompakte Reiseführer (z.B. Marco Polo, Dumont direkt)  
 Ausführliche Reiseführer (z.B. Baedeker, Michael Müller)  
 Sehr detaillierte Individualführer (z.B. Lonely Planet)  
 Kunstreiseführer (z.B. Dumont)

## Was wünschen Sie sich zusätzlich?

- Reisebeschreibungen  
 Wander- und Radführer  
 Campingführer  
 Pilgerführer  
 Zeitschriften  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

## Welche Ziele (Länder, Regionen, Städte) möchten Sie gerne bei uns vorfinden?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Zum Thema Aktualität: Wie alt dürfte ein Reiseführer für Sie maximal sein?

- 1-2 Jahre  
 3-5 Jahre  
 5-10 Jahre  
 Älter als 10 Jahre

*Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!  
Ihr Team der Stadtbücherei Oberasbach*

# Veranstaltungstipps/Termine

**Bis Mi, 31.08.2022**

**Ausstellung Ilonka Schuster im Kunstschaufenster**  
KuBiZ, Am Rathaus 8

**Mi, 03.08.2022**

09.00 bis 14.00 Uhr:  
**OASIS-Sommerferienprogramm: Trempelmarkt für Kinder**  
Rund ums Rathaus

**Mo, 08.08.2022**

17.00 Uhr:  
**Mobile Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungskonzept**  
Radtour zur Ortsbegehung zu zehn Entwicklungsschwerpunkten im Stadtgebiet mit Erster Bürgermeisterin, Stadtrat und Fachplanern  
Start: Am Rathaus, Rathausplatz 1

**Fr, 12.08.2022**

**Anmeldestart neues vhs-Programm**  
www.vhs-oberasbach-rosstal.de

**Sa, 13.08.2022**

10.00 bis 12.00 Uhr:  
**Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt**  
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

**Mo, 15.08.2022**

17.30 bis 21.00 Uhr:  
**1. Kleidertausch im Jugendhaus**  
(ab 12 Jahren, auch für Erwachsene!)  
10 Teile mitbringen – 10 Teile mitnehmen  
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8,  
Anmeldung auf  
www.jugendhaus-oasis.de

**Mi, 17.08.2022**

Abfahrt: 5.30 Uhr  
Rückkehr: Do, 18.08.2022, ca. 23.30 Uhr  
**OASIS-Sommerferienprogramm: Fahrt ins Phantasialand**  
(ab 12 Jahren)  
Kosten: 130,00 Euro,  
Treffpunkt: Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8, Anmeldung auf  
www.jugendhaus-oasis.de

**Fr, 26.08. bis Mo, 29.08.2022**

**Kirchweih Rehdorf**

**Sa, 27.08.2022**

10.00 bis 12.00 Uhr:  
**Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt**  
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

## Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



**Mo, 01.08. & 15.08.2022**

14.00 Uhr:  
**Auszeit für alle Frauen, die pflegen oder gepflegt haben**  
Kraft durch Entspannung Qigong und Kaffee und Kuchen  
Einstieg jederzeit möglich

**Mo, 08. & 22.08.2022**

14.00 bis 16.00 Uhr:  
**Stricken, häkeln, quatschen und dabei Gutes tun**  
Gemeinsam für soziale Einrichtungen engagieren und einen netten Nachmittag erleben! Neue Gäste sind jederzeit willkommen



**Weitere Informationen und Anmeldung beim Quartiersmanagement:**  
**Renate Schwarz, Tel. 0911 801 935 69.**

**Sommerpause Quartiersmanagement:**  
**Do, 04.08. bis einschl. Mi, 31.08.2022**

## Maske nur noch freiwillig

Im Oberasbacher Rathaus herrscht keine Maskenpflicht mehr. Das Tragen erfolgt auf freiwilliger Basis. Terminvereinbarungen sind jedoch weiterhin notwendig.



### Für den Notfall

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| Polizei: .....                       | 110             |
| Feuerwehr und Notarzt.....           | 112             |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... | 116 117         |
| Apotheken Notdienstfinder .....      | 0800 228 228 0  |
| Polizeiinspektion Stein.....         | 0911 96 78 24-0 |
| N-ERGIE Strom-Störung.....           | 0800 234-2500   |
| N-ERGIE Gas-Störung.....             | 0800 234-3600   |
| Wassernotruf .....                   | 0911 609 041    |

## Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe „Infos für alle“ erscheint am

**02.09.2022!**